

Chronik 2008

Januar 2008

3.1.	Spieleabend mit Skat und Mensch-ärgere-Dich-nicht
15.1.	Gott und die Welt – Gesprächskreis mit Joachim und Bernhard.
16.1.	Fallsupervision mit Frau von Hasselbach
17.1.	Die Kreativgruppe macht einen Ausflug zum Bowling nach Burgkunstadt.
18.1.	Freiwillige Großgruppe zum Thema: "Warum ich (noch) hier bin." Es entwickelt sich einmunterer und tiefer Austausch über die Gründe, die zum Aufenthalt im Haus Fischbachtal geführt haben. Viele erzählen von ihrem anfänglicher Skepsis, ob sie "so ein Haus" überhaupt brauchen. Im Laufe der Zeit haben sie allerdings erfahren, dass das trockene Leben wertvoll ist. Sehr gut überlegen sie deshalb, ob die Zeit schon reif ist, Schritte nach außen zu tun. Die gestuften Angebote des Hauses mit Außenwohngruppen und Betreutem Wohnen werden von den meisten als Chance gesehen. Am Ende dieser freiwilligen Großgruppe wünschen sich die meisten öfter ein solches Forum des ernsthaften Austausches.
21.1.	Bereitschaftsdiensttreffen
23.1.	Filmabend
31.1.	Die zukünftigen Präventionsassistenten treffen sich mit Lehrenden der Fachhochschule Coburg, um die noch gewünschten Lehrinhalte festzulegen.

Februar 2008

1.2.	Dirk S. beginnt bei uns als Koch. Er ist vor allem für die Mittagessensversorgung des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums und den Party-Service zuständig.
8.2.	Unsere Ergotherapiepraktikantin Kristina hat ihr Praktikum erfolgreich beendet und wird von uns verabschiedet.
11.2.	Präventionsassistentenschulung mit FH Coburg
12.2.	Besuch eines Spieles der Ice-Tigers in Nürnberg
13.2.	Fahrt zum Hallen-Minigolf und Bowling nach Burgkunstadt
15.2.	Unser Sozialdienstpraktikant Christian wird verabschiedet.
18.2.	Unsere Küchengruppe besucht die Hausmesse der Firma Bauer in Rödental
18.2.	Präventionsassistentenschulung mit FH Coburg
20.2.	Luftgewehrschießen beim Schützenverein Burggrub
22.2.	Teamtage im Struwelpeter Das Team nimmt sich einen Tag Zeit, um das kommende Jahr zu planen und die Arbeit zu reflektieren.
23.2.	Filmabend im Haus
25.2.	Die Küche fährt zur Hausmesse der Firma edeka nach Hof.

29.2. Unsere zukünftigen Präventionsassistenten sind zu einer Informationsveranstaltung ins bfz-Kronach eingeladen.

März 2008

7.3. Erneut wird ein Kurs des bfz-Kronach von den Präventionsassistenten informiert.

10.3. Elisabeth S. beginnt ihre Arbeit als Bereitschaftsdienst.

13.3. Einkehrtag mit dem Seelsorgeteam in Neuengrün

13.+17.3. Birgit und Susan nehmen an einer Kursleiterausbildung zur Raucherentwöhnung teil und können in Zukunft Rauchfrei-Programme gemäß IFT anbieten.

17.3. Beim Bereitschaftsdiensttreffen erläutert Dirk R. das Verhalten in verschiedenen Notfallsituationen. Es ergibt sich ein munterer Erfahrungsaustausch.

18.3. Der Film „Morgen hör' ich auf“ wird gezeigt. In einer anschließenden Gesprächsrunde werden eigene Suchterfahrungen besprochen.

27.+28.3. Angelika, Birgit und Susan nehmen an einer Inhouse-Schulung des Therapieverbundes Spessart teil. Sie lernen das S.T.A.R. Programm zum Umgang mit Rückfällen kennen.

31.3. Fortbildungstag mit Hr. Killus beim Leitertreffen in Würzburg zum Thema "Führungsbe- und entlastung"

April 2008

1.4. Leitertreffen in Würzburg

1.4. Teilnahme am Zehnjahresjubiläum des Jugend- und Kulturtreffs Struwelpeter; dort haben wir schon einige Projekte (Scheunenausbau, Raumgestaltung) und Aktionen (Weihnachtsfeiern, Teamklausuren) durchgeführt.

3.4. Beim Sucht-Arbeitskreis im Landratsamt stellen wir dar, dass Susan und Birgit einen Kurs des Rauchfreiprogramms vom IFT durchführen können.

3.4. Eine Sportlergruppe fährt zum Bowling nach Burgkunstadt.

11.4. Vierzehn Gänseküken bereichern seit heute unseren Geflügelpark

11.4. Wir fahren zum Clubspiel gegen den VfL Wolfsburg nach Nürnberg und erleben tiefend nass mit, wie in der Halbzeit das Spiel abgebrochen wird.

14.4. Die Kreisarbeitsgemeinschaft des Landkreises unter Leitung von Herrn Schindler trifft sich im Haus Fischbachtal

18.4. Die Bären-Apotheke führt eine Schulung zum Umgang mit Medikamenten für den Pflegedienst und die Bereitschaftsdienste durch.

20.4. Ein junges Zicklein steht mit staksigen Beinchen seit heute in der Welt. Alle sind begeistert von den ersten Gehversuchen und schauen der kleinen Heimi beim Entdecken der Welt zu.

20.4. Ein Küchenausflug führt nach Bayreuth.

22.4. Wir verabschieden uns in einer kleinen Trauerfeier von unserem ehemaligen

	Bewohner Emil, der vor zwei Jahren in ein Seniorenheim in Kronach umgezogen war.
22.4.	Unser Zivi Tobias hat seinen letzten Arbeitstag. Wir freuen uns mit ihm bei Kaffee, Kuchen und launigen Abschiedsworten
23.4.	Wir gestalten den Abendgottesdienst zum Georgstag in der Kirche in Höfles mit modernen Liedern und schließen die lebenden und verstorbenen Mitglieder unserer Therapeutischen Gemeinschaft ins Gebet ein. Der Hl. Georg ist der Schutzpatron des Deutschen Ordens.
23.4.	Angelika, Michael K., Petra und Susan besuchen im Rahmen des Berufsgruppentreffens die Fortbildung mit Hr. Killus zum Thema: "Umgang mit Verweigerung und Aggression"
24.4.	Angelika, Birgit, Michael K. und Michael Sch. beteiligen sich am Erfahrungsaustausch des Berufsgruppentreffens der SECA-Häuser des Deutschen Ordens in der Laufer Mühle.
27.4.	Die Brose Baskets werden von uns heftigst angefeuert als wir in der JAKO-Arena bei einem Heimspiel dabei sein dürfen.
30.4.	Ein Wasserspender wird im Speisesaal aufgestellt und bietet jetzt allen Bewohnern und Teamern die kostenfreie Möglichkeit, zu jeder Zeit gesprudelt Wasser zu trinken.

Mai 2008

1.5.	Wie in jedem Jahr unterstützen wir die Benefizaktion "1000 Herzen für Kronach" mit einigen Torten.
13.5.	Firmgruppen aus Stadtsteinach besuchen zusammen mit Pastoralreferent Klaus O. unser Haus.
21.5.	Der LOS-Begleitausschuss erhöht die Fördersumme für unsere Qualifizierungsprojekte in der Küche und der Schreinerei
27.5.	Professor Reiners-Kröncke nimmt zusammen mit Frau Isabella Schiller und Grit Annemüller die Prüfung für unsere Präventionsassistenten ab. Knut-Birger, Karl-Heinz, Peter, Peter, Klaus und Horst haben in den letzten Monaten ein ausführliches Lernprogramm hinter sich gebracht. Bei Schulbesuchen wenden Sie ihre neuen Kenntnisse an.
29.5.	Gerhard überbringt einen in der Kreativwerkstatt geflochtenen Korb mit Brot und Salz als Glückwunschgeschenk bei der Einweihung des neuen Exerzitenhauses des Deutschen Ordens in Kleeberg.

Juni 2008

3.6.	Zahnarzt Dr. Hans-Joachim B. informiert unsere Bewohner in einem kurzweiligen und interessanten Gesprächsabend zu Zahnpflege
5.6. und 12.6.	Jeweils zwei 7. Klassen des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums werden im Rahmen einer Präventionsveranstaltung besucht.
15.-20.6.	Eine Gruppe unseres Hauses nimmt zusammen mit Birgit an der Assisi-Wallfahrt des Seelsorgeteams teil.
18.6.	Die Fischbachtaler Meisterschaften in den Disziplinen Dart, Kicker und Minigolf werden in einem spannenden Wettkampf ermittelt.
20.6.	Die Renovierungsarbeiten im zweiten Stockwerk sind endlich abgeschlossen. Zusammen mit Pfarrerin Ellgring und Diakon Fischer danken wir Gott für das gelungene Werk und feiern zusammen mit den an den Arbeiten beteiligten Firmen ein schönes Fest.

23.6.	Gerhard nimmt am Sozialempfang von MdL Christa Steiger (SPD) im Schützenhaus in Kronach teil.
26.6.	Unsere Küche versorgt seit einem Jahr die Schüler des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums mit leckerem Mittagessen. Aus diesem Anlass bieten wir heute ein besonders schmackhaftes Buffet. Der Beifall der Schüler und Lehrer zeigt, dass sie unsere zuverlässige und hochwertige Arbeit zu schätzen wissen.
26.6.	Unser LOS-Gastronomieprojekt hat die Abschlussveranstaltung der diesjährigen Förderperiode vorbereitet und bewirbt die zahlreichen Gäste hervorragend in der Mensa des KZG.
26.6.	Ein Liederabend am Goldfischeich zusammen mit Tilo M. (E-Bass) vom Förderverein macht den Beteiligten viel Freude.
27.6.	Jugendliche Straftäter aus Lichtenfels besuchen im Rahmen eines Präventionsprogramms unser Haus und werden von unseren Präventionsassistenten informiert.
29.6.	Wir nehmen mit einer Gruppe am Sommerfest unserer Schwestereinrichtung in Doos teil.
30.6.	Zivi Philipp hat heute seinen letzten Arbeitstag bei uns. Bei Kaffee und Kuchen bedanken wir uns für seine zuverlässige und umsichtige Mitarbeit.

Juli 2008

1.7.	Eine Klasse der Pestalozzischule hat unsere Präventionsassistenten eingeladen.
5.7.	Unser Sommerfest ist ein voller Erfolg. Viele Gäste, gute Musik, leckere Speisen und Getränke, unterhaltsame Spiele, Tombola, Hausführungen, nette Gespräche – eine gelungene Veranstaltung bei herrlichem Wetter.
8.7.	Die Zertifikate der Fachhochschule Coburg für unsere Präventionsassistenten werden von Prof. Dr. Werner Reiners-Kröncke übergeben.
9.7.	Dirk und Gerhard besuchen das Sommerfest des BRK-Altenheimes und erhalten eine Hausführung durch den Heimleiter Wiegand B.
10.7.	Eine Klasse der Fachoberschule Kulmbach wird von unseren Präventionsassistenten über die Arbeit unseres Hauses informiert.
10.7.	Manfred ist inzwischen 13 Jahre in unserem Haus. Ein Grund zum Feiern und in Erinnerungen zu schwelgen.
16.7.	Eine Film-Arbeitsgruppe des KZG macht Aufnahmen, um die Mittagessensversorgung in einem Video zu dokumentieren.
18.7.	Zum Ende des Schuljahres fährt die Küchengruppe nach Bayreuth zum Stadtbummel. Nach einem XXL-Essen werden die angefutterten Kalorien bei einem Bowling-Wettkampf wieder abgerackert.
23.7.	Dirk und Michael besuchen das Scheunenfest des Struwelpeter. Wir hatten auch tatkräftig dazu beigetragen, dass die Scheune ein schön ausgebauter Treffpunkt für Jugendliche werden konnte.
24.7.	Die Kreativgruppe unternimmt einen Ausflug ins Freizeitland nach Plech; alle haben großen Spaß.
27.7.	Werner löst seinen Segelflug-Gutschein ein, den er bei der Sommerfest-Tombola gewonnen hatte. Er ist begeistert von dem grandiosen Fluggefühl und der Aussicht.

29.7.	Das Seelsorgeteam macht ein Nachgespräch zur Assisi-Wallfahrt mit den Teilnehmern.
31.7.	Gerhard informiert sich bei den KollegInnen der Laufer Mühle über deren Erfahrungen mit einem beschützenden Heimbereich.

August 2008

1.8.	In der Amtsgerichtsstraße in Kronach wird eine Wohnung angemietet, die eine weitere Möglichkeit für das Betreute Gruppenwohnen bieten wird.
1.-10.8.	Wir versorgen das 250 Teilnehmer zählende internationale Jugendlager der Solidaritätsjugend an 10 Tagen mit voller Verpflegung.
15.8.	Nach dem Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt finden unsere Kräutersträuße wieder reißenden Absatz; über 100 Sträuße haben wir an den Vortagen liebevoll gebunden.
21.8.	Eine Gruppe fährt in den Hochseilgarten bei Schloss Banz. Jeder macht ganz intensive Erfahrungen mit seinem eigenen Zutrauen.

September 2008

1.9.	Eva W. beginnt ihr zweites Praktikum im Rahmen des Studiums Soziale Arbeit in unserem Haus. Viele freuen sich, sie wiederzusehen.
11.9.	Bei einem Bowling- und Minigolf-Wettstreit verbringen Bewohner und Teamer einen netten Nachmittag in Burgkunstadt.
15.9.	Bei dem Treffen der Kreisarbeitsgemeinschaft in Kronach erfährt Gerhard Neuigkeiten zum case-management im Betreuungswesen.
15.9.	Ein rauchfrei-Kurs mit 6 Teilnehmern startet. Ein Bewohner schafft es, mit dem Rauchen aufzuhören – schön!
18.9.	Bei einem Teamnachmittag haben die Teamer beim Bowling viel Spaß miteinander und kämpfen engagiert um jeden Punkt.
25.9.	Gerhard besucht eine Fachtagung zu Familienfreundlichkeit in Coburg
26.9.	Im Rahmen unserer „Frei-Tage“ werden eine Wanderung, eine Führung durch die unterirdischen Gänge der Festung Rosenberg und eine Radtour unternommen.
22.-26.	Unsere Leute vom Bau renovieren zusammen mit den zukünftigen Bewohnern die Räume der Wohnung Amtsgerichtsstraße, die ab Oktober für Betreutes Gruppenwohnen genutzt wird.
27.9.	Unser Küchenteam bereitet das Frühstück für über 60 SchülerInnen der 5. Klasse des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums und ihrer Eltern zu.

Oktober 2008

1.10.	Angelika und Birgit laden zu einem Bibelabend ein. Dieses Gesprächsangebot zu biblischen Themen wird in Zukunft in ca. dreiwöchigem Rhythmus eine Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit dem Glauben bieten.
1.10.	Im Rahmen der Renovierungen unserer Bewohnerzimmer entsteht die Idee aus einem kaum genutzten Balkon einen Aufenthaltsraum zu machen. Der Architekt wird aus unseren Ideen einen Plan machen.
6.-10.10.	Das Landratsamt Kronach veranstaltet eine Suchtwoche. Wir sind an allen

	Tagen mit einem Stand und mit Ansprechpartnern vertreten.
9.10.	Bei der Verabschiedung der langjährigen Leiterin des BRK-Altenheimes in Kronach bedankt sich Gerhard für die gute Zusammenarbeit und die freundliche Verbundenheit mit unserem Haus.
17.10.	Im Rahmen unserer „Frei-Tage“ veranstalten wir eine abwechslungsreiche Olympiade. Am Nachmittag kämpfen in einem heißen Fußball-Match die Bewohner gegen die Teamer und trennen sich mit einem gerechten Unentschieden. Danach genießen wir ein von Zahnarzt Dr. HaJo B. gestiftetes Grillfest zu dem wir seine Eltern und seine Tochter begrüßen.
19.10.	Zur Einweihung des renovierten Pfarrzentrums der Pfarrei St. Johannes in Kronach bieten wir verschiedene Speisen an, die guten Absatz finden. Das Lob der Kunden lässt die beteiligten Bewohner und Teamer gleich 10 Zentimeter größer werden.
20.10.	Michael R. beginnt sein Praktikum im Rahmen der Ausbildung zum Ergotherapeuten
21./22.10.	Gerhard ist beim SECA-Leitertreffen in Würzburg
23.10.	Im Sucht-AK des Landratsamtes bedankt sich Gerhard für die Kostenübernahme der Ausbildung für die rauchfrei-Schulungen.
24.10.	Im Rahmen der „Frei-Tage“ werden Ausflüge zur Burg Lauenstein und ins Thermalbad nach Bad Staffelstein angeboten.
29.10.	In der Sprechergruppe kommt die Frage nach einer besseren verkehrsmäßigen Anbindung des Hauses an die Stadt Kronach zur Sprache. Gerhard richtet eine Anfrage an Kronacher Stadträte, ob eventuell ein Bürgerbus oder ein Ruftaxi für das Fischbachtal eingerichtet werden kann.
29.10.	Zwei Busse des Hauses Fischbachtal erleben den 2:1 Sieg des 1.FC Nürnberg gegen Rot-Weiß Oberhausen.
30.10.	Gerhard besucht das Treffen oberfränkischer Soziotherapieeinrichtungen im Haus Martinsruh in Kasberg bei Forchheim.

November 2008

5.11.	Dirk gibt eine ausführliche Einweisung zum Verhalten im Brandfall und erläutert Rettungswege, Umgang mit Feuerlöscher und Rettungshaube.
8.11.	Bei der evangelischen Dekanatsjugend werden die Kino-Spots gezeigt, die im Rahmen eines Kreisjugendringwettbewerbes den ersten Preis errungen haben. Auch drei Bewohner unseres Hauses haben bei diesen Aufnahmen, die für das Nichtrauchen werben, mitgemacht und ihr schauspielerisches Talent gezeigt. Als Dankeschön wird gemeinsam der neue James Bond im Kino angeschaut.
12.11.	Mit einem 50-Personen-Bus fährt das ganze Haus nach Vierzehnheiligen, um am Gedenkgottesdienst des Seelsorge-Teams für die Verstorbenen des Deutschen Ordens teilzunehmen. Die wunderschön renovierte Rokoko-Basilika, die Orgelmusik und der beeindruckende Kerzentepich schaffen eine besinnliche Atmosphäre.
12.11.	Bei der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft des Standardversorgungsgebietes Coburg-Kronach-Lichtenfels erfährt Gerhard interessante Neuigkeiten zur Diagnose von und zum Umgang mit Demenzerkrankungen.
18.11.	Im AOK Jahresseminar erfährt Gerhard Neuigkeiten und Auswirkungen zum ab 2009 eingeführten Gesundheitsfonds.
19.11.	Am Fest der Heiligen Elisabeth, der Schutzpatronin des Deutschen Ordens feiern wir zusammen mit Kaplan Thomas Ringer und der Filialgemeinde Höfles St. Marien einen Gottesdienst mit rhythmischen Liedern. Marco trägt die Fürbitten vor.

28.11. Eine Gruppe von 18 Fischbachtalern fährt zum Spiel der Nürnberger Ice-Tigers und genießt die prickelnde Eishockey-Atmosphäre.

Dezember 2008

2.12. Im KZG bäckt eine Gruppe von Schülern zusammen mit Dirk Plätzchen.

2.12. Ein beeindruckender Diavortrag von Lars H. entführt uns in die Welt der transsibirischen Eisenbahn.

5.12. Der Förderverein spendet einen neuen Fernseher der Firma Loewe für unseren Aufenthaltsraum – ein tolles Gerät.

8.12. Bei einem Adventsabend mit Lebkuchen und Tee hören wir eine weihnachtliche Geschichte und kommen so ins Gespräch.

9.12. Die Küche wird in eine Weihnachtsbäckerei umfunktioniert. Viele leckere Plätzchen werden mit viel Liebe gebacken.

10.12. Im bfz-Lichtenfels werden unsere Präventionsassistenten interessiert empfangen.

12.12. Die Schreinerei bringt die Verblendung an und schließt damit den Neuaufbau unserer Terrasse ab. Für die Bewohner ergibt sich ein gemütlicher Bereich zum Rauchen im Freien und für Besucher ein freundlicher Blick auf unsere jetzt repräsentative Außenfassade.

12.12. Unser Ergotherapiepraktikant Michael bietet einen Abend mit Korbflechten und Töpfen an.

15.12. Der ursprünglich vom Förderverein geplante Adventsabend muss kurzfristig aufgrund eines Verkehrsunfalls abgesagt werden. Wir sitzen dennoch beisammen, singen Weihnachtslieder und hören eine Geschichte über einen Weihnachtsengel, der nicht fliegen konnte, an.

19.12. Unsere Weihnachtsfeier begeistert alle. Zum Mittagessen zaubert die Küche ein drei Gänge-Menue vom allerfeinsten. Am Nachmittag wechseln verschiedenste Darbietungen und Spiele einander ab. Zum Schluss bekommt jeder sein Weihnachtsgeschenk zusammen mit einem launigen Spruch, der die Besonderheiten des vergangenen Jahres aufs Korn nimmt; trotz der Dauer von 12.00 Uhr bis 19.30 Uhr kommt keine Langeweile auf.

24.12. An Heiligabend um 21.00 Uhr beginnt unsere kleine Weihnachtsandacht bei der wir die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium hören. Anschließend sitzen wir noch bei Tee, Lebkuchen, Plätzchen und netten Unterhaltungen beisammen.

28.12. Wir nehmen an einem Kinoabend des Kreisjugendrings teil

29.12. Wir besuchen Thomas E. in Wendelstein und lassen uns von seinen tollen Kanus aus edlen Hölzern begeistern. Seine Lebensphilosophie gibt uns Denkanstöße.

29.12. Eine Gruppe besucht das Thermalbad in Bad Steben und genießt die Erholung im Wasser.

30.12. In der Sporthalle in Steinberg können wir an mehreren Platten unsere Tischtenniskünste ausprobieren.

30.12. Über die Hälfte aller BewohnerInnen nimmt an einem Ausflug zum Bowling und zum Hallenminigolf nach Burgkunstadt teil.